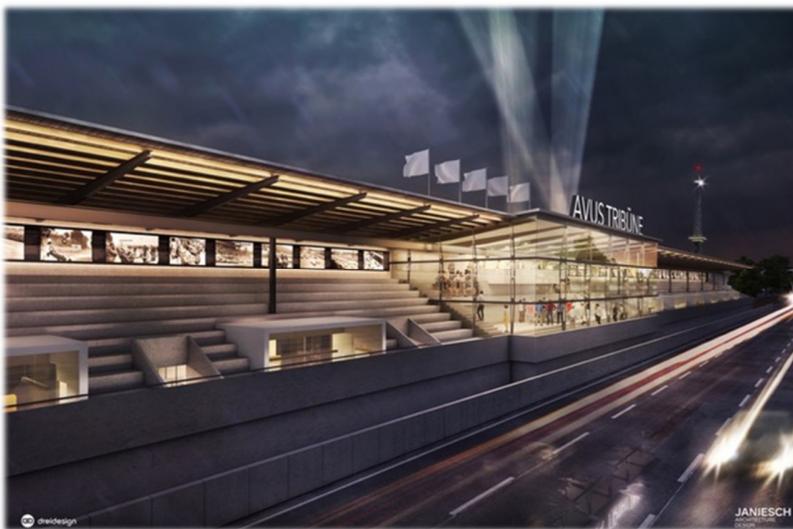


Sanierung der AVUS-Tribüne beginnt mit Sperrung der AVUS: Dachabriss am 9. April um 22:00 Uhr

Die Planungs- und Beantragungsphase ist zu Ende, jetzt wird saniert. Begonnen wird mit dem Abriss des maroden und einsturzgefährdeten Daches der AVUS-Tribüne durch den nächtlichen Einsatz mehrerer Kräne und Bagger am kommenden Montag ab 22:00 Uhr. Gemeinsam mit Bezirksbürgermeister Reinhard Naumann wird der neue Besitzer der AVUS-Tribüne, Hamid Djadda, bei einem kleinen Event den Startschuss zum Abriss geben.



Kein einfaches Bauvorhaben, aber sicherlich eines der spannendsten des noch jungen Jahres: die über Jahrzehnte vernachlässigte und verrottete AVUS-Tribüne, eines der echten Wahrzeichen der Stadt, wird endlich in neuem Glanz erstrahlen. Aus der ehemaligen Tribüne wird nun ein Ausstellungs-/Veranstaltungsort nach einem Entwurf vom Hamburger Architekten Christoph Janiesch. Hell, offen und als echter Eyecatcher gedacht für alle, die Berlin über die Avus erreichen oder verlassen. „Es hat mir jedes Mal im Herzen weh getan,

wenn ich an dieser maroden Ruine von einer Tribüne vorbeigefahren bin! Das ist doch ein Stück Berliner Geschichte, das bewahrt werden muss!“, sagt Hamid Djadda.

Der Dachabriss beginnt am Montag, dem 9. April, um 22:00 Uhr.

Der Neubau des Daches kann – aufgrund strenger Beschränkungen die Sperrung der AVUS betreffend – nur in Ferienzeiten stattfinden und beginnt somit in den Sommerferien 2018. Die Fertigstellung ist für 2019 geplant.

